

Die Philippinen auf der Frankfurter Buchmesse

Bunt, kreativ und fröhlich

München, 9. Oktober 2018. So vielfältig wie die über 7.000 Inseln der Philippinen ist auch die Kreativszene des Landes. Von Comic bis Roman – es tut sich viel im Lande. Dazu beigetragen hat auch die „neue Welle des Geschichtenerzählens“, eine Bewegung, die die Szene des Inselstaats derzeit bestimmt. So ist es auch kein Wunder, dass die Philippinen auf ihrem neu designten Stand (**Halle 4.0, C89**) auf der Frankfurter Buchmesse mit 18 Ausstellern sowie zahlreichen Events und Aktionen vertreten sind.

Fachbesuchertage

Den Auftakt bildet ein „Business Matchmaking“ (Mi, 10. Oktober, 15:15 – 16:45), das die Gelegenheit bietet, mit dem Verlagsmarkt der Philippinen in Kontakt zu treten. Die wachsende Wirtschaft und die junge, gut ausgebildete Bevölkerung bieten beste Voraussetzungen, um die Philippinen zu einem starken, globalen Buchmarkt machen. Das Bildungssystem des Landes wächst, ebenso der Bedarf an Lehrbüchern und akademischen Inhalten. Der Literat Kristian Sendon Cordero hebt die Übersetzung als wesentlichen Bestandteil der Literaturgeschichte am 11. Oktober von 14:00 – 15:00 hervor. Beim Event „Flavors of the Philippine Islands“ am 12. Oktober von 16:00 – 17:00 können Besucher landestypische Köstlichkeiten probieren.

Besuchertage

Werber Budjette Tan – seines Zeichens untertags Creative Director der LEGO-Agentur in Dänemark und nachts Comicbuchautor – spricht über die Entwicklung der unabhängigen Comicbuchautoren auf den Philippinen (So, 14. Oktober, 15:30 - 16:30); die Rolle von Comics bei der Informationsverbreitung beleuchtet der Illustrator Rommel Joson am 13. Oktober von 13:00 – 14:00.

Über das Philippines Department of Tourism

7.107 Inseln und mindestens genauso viele Möglichkeiten: Auf den Philippinen treffen Gastfreundschaft, Kultur- und Naturerlebnisse aufeinander. Reisende entdecken die vielen Facetten des Inselstaates wie den kleinsten Vulkan der Erde, unterirdische Flüsse oder die „Stufen zum Himmel“, wie die sattgrünen Reisterrassen von Banaue genannt werden. Inlandsflüge sowie Schiffsverbindungen und Fähren ermöglichen bequeme Rundreisen durch die drei Inselgruppen Luzon, Visayas und Mindanao – von der Hauptstadt Manila im Norden mit Einflüssen aus der spanischen und amerikanischen Kolonialzeit über die Traumstrände auf Boracay bis hin zu den „Chocolate Hills“ auf der Insel Bohol im Süden. Rund um die Inseln tummeln sich im artenreichen Pazifischen Ozean 2.000 verschiedene Fisch- und 400 unterschiedliche Korallenarten, die Taucher aus aller Welt begeistern.

Weitere Informationen zu den Philippinen finden sich online unter www.diephilippinen.de, www.facebook.com/MoreFunPhilippinen und unter www.youtube.com/user/morefunph.

Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie [hier](#) (Copyright: Philippine Department of Tourism).

Kontakt für die Reisebranche und Endverbraucher:

Philippine Department of Tourism (DOT)

Kaiserhofstraße 7

60313 Frankfurt

Telefon: +49 69 20 893

Fax: +49 69 28 51 27

E-Mail: info@diephilippinen.de

www.diephilippinen.de

Kontakt für Presseanfragen:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Julia Stubenböck

Bavariaring 38

80336 München

Telefon: +49 89 45 21 86-17

Fax: +49 89 689 06 38-39

E-Mail: julias@lieb-management.de

www.lieb-management.de